

Neugierde wecken – Betriebe ins Boot holen

Fit für die Praxis

Eine ausgeweitete und gesteuerte Arbeitsplatzerkundung
an der Hermann-Hedenus-Mittelschule Erlangen

Kurzvorstellung des Projekts „Fit für die Praxis“ an der Hedenus-Mittelschule Erlangen

1. Projektbeschreibung

Schüler der 7. Jgst. erkunden während einer Woche 4 verschiedene Berufe, die für Mittelschüler geeignet sind (zusätzlich zur im Lehrplan vorgesehenen Arbeitsplatzerkundung). Am Freitag der gleichen Woche findet eine ausgedehnte Reflexion in der Schule statt. Die Erfahrungen der Woche werden im Berufswahlpass dokumentiert.

2. Gründe für das Projekt

- Schülern fehlt der Einblick in die Berufswelt und Berufsvielfalt
- Schüler bewerben sich in der 8. Klasse für ungeeignete Praktika
- Schüler verwählen sich bei der Belegung des praktischen Fachs in der 8. Klasse

3. Ziele des Projekts

- Schülern haben schon in der 7. Jgst. die Möglichkeit, viele Berufe praktisch zu erleben.
- Schüler erfahren während dieser Woche, welches praktische Fach (Technik/-Wirtschaft/Soziales) der 8.Klasse ihren Fähigkeiten entspricht. „Wahlfehler“ werden dadurch vermieden.
- Bei den Schülern wird durch das Erleben der Berufe das Interesse geweckt und die Fähigkeit verbessert, sich in der 8. Klasse für geeignete Praktika zu bewerben, anstatt diese Chance zu „vergeuden“.
- Der Kontakt zwischen Schule und ortsansässigen Betrieben wird nachhaltig gepflegt.

4. Projektablauf

- Lehrer und Eltern der 7. Jgst. akquirieren zum bestehenden Firmenpool von ca. 40 Firmen weitere Betriebe, die unsere Anforderungen (Mittelschulberufe, Zeit für den Schüler) erfüllen. Insgesamt benötigen wir pro Schüler einen Betrieb, bei drei Klassen sind das ca. 75 Betriebe.
- Schüler wählen aus den zur Verfügung stehenden Berufen zwei aus, die sie unbedingt erkunden möchten. Außerdem geben sie 2 weitere Berufe an, die für sie in Frage kommen.
- Klassleiter teilen ihre Schüler für die gewünschten Berufe ein und überlegen, welche Berufe ihrer Meinung nach noch den Fähigkeiten der jeweiligen Schüler entsprechen.
- Namen der Schüler werden den Betrieben übermittelt.
- eine Evaluation des Projekts wird in Form zweier Fragebögen, die von den Betrieben bzw. Schülern bearbeitet werden, durchgeführt.

Ansprechpartner

Max Richter
SchuleWirtschaft-Experte
für Erlangen/Erlangen-Höchstadt
Tel (Schule) 09131 482834